

Niederschrift
über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung
am 10.04.2014

Als stimmberechtigt anwesend waren:

1. Kristina Schneider Vorsitzende
2. Peter Bauscher
3. Dirk Bischoff
4. Ursule Conen
5. Carsten Frey
6. Juliane Frey
7. Stephan Giese
8. Sebastian Heldt
9. Tatjana Linossi
10. Markus Schwarz

Es fehlten:

1. Daniela Christ
2. Martin Rödel
3. Horst Schmidt
4. Matthias Schott
5. Ulrich Steul

Als nicht stimmberechtigt anwesend waren:

1. Klaus Büttner Bürgermeister
2. Karl Markloff Erster Beigeordneter
4. Brunhilde Steul Beigeordnete

Von der Verwaltung:

1. Erika Weinbrod Schriftführerin

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2009 und Entlastung des Gemeindevorstands gem. § 114 Abs. 1 HGO
3. Budgetbericht für das Jahr 2013 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
4. Beschluss zur Antragstellung im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramms 2014
5. Maßnahme gegen Fluglärm im Main-Kinzig-Kreis, hier: Beteiligung der Gemeinde an dem Beschwerde- und Revisionsverfahren gegen das Urteil vom 01.10.2013
6. Streichung der Vorranggebiete für Windenergienutzung in der Gemarkung Niederdorfelden im Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan
7. Errichtung eines Grillplatzes – *Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2013* –
8. Planenständer an den Ortseingängen – *Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2013* –
9. Erwerb der sog. Ladestraße am Bahnhof Niederdorfelden – *Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2013* –
10. Smartphone-App zu Müllterminen - *Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.2.2014* –
11. Prüfung der Schulbusverbindung zwischen Niederdorfelden und dem Schulzentrum Maintal-Bischofsheim – *Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2014* -

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß § 17, Absatz 5 der Geschäftsordnung erhielten vor Eintritt in die Tagesordnung anwesende Einwohner für längstens 30 Minuten Gelegenheit, sich mit Fragen und Anregungen an die Gemeindevertretung oder den Gemeindevorstand zu wenden.

Fragen und Anregungen der anwesenden Einwohner gab es nicht.

Von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN lag ein Dringlichkeitsantrag „Ärztlicher Notdienst in Bad Vilbel muss erhalten bleiben“ vor, der von Frau Ursule Conen erläutert wurde.

Die Dringlichkeit des Antrags wurde einstimmig festgestellt, der Antrag wurde als TOP 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 7 „Errichtung eines Grillplatzes“ wurde wegen weiteren Handlungsbedarfs im Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss von der Tagesordnung gestrichen. TOP 10 Smartphone-App zu Müllterminen wurde von der Tagesordnung genommen, da laut antragstellender Fraktion der Antrag in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses beantwortet wurde.

Die nachfolgenden TOP verschoben sich entsprechend.

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Büttner berichtete über folgende Themen:

1. Unterrichtung über den Herbstklassen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 03.03.2014
2. Zuwendungsbescheid des Hessischen Ministers des Innern und für Sport vom 10.02.2014 für die Förderung des Jahresabschlusses 2010
3. Stand Umbau Haus Am Lindenplatz
4. Straßenfest 2014
5. 10 Jahre Blumenladen

TOP 2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2009 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 Abs. 1 HGO

Dirk Bischoff berichtete als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses von den Beratungen in der Ausschuss-Sitzung am 09.04.2014.

Ohne weitere Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2009 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung.

TOP 3 Budgetbericht für das Jahr 2013 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum 01.01.13 bis 31.12.13

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses, Dirk Bischoff, berichtete, über die Kenntnisnahme des Ausschusses am Budgetbericht 2013.

Der Budgetbericht über den Stand des Haushaltsvollzugs wird für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Beschluss zur Antragstellung im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramm 2014

Dirk Bischoff, Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses, berichtete über die Beratungen im Ausschuss. Um in das Förderprogramm aufgenommen zu werden musste noch der Zusatz hinzugefügt werden: **Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant.**

Der Antrag wurde auch im Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss besprochen und einstimmig angenommen.

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, für die Gemeinde Niederdorfelden die Aufnahme im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramm 2014 zu beantragen. Zur Erarbeitung des Förderantrages wird die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) beauftragt. Die Aufwandsentschädigung beträgt für die Antragstellung rd. € 4.000,- und wird im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2014 veranschlagt.

Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gem. Leitfaden des HMWVL erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und in Bereichen des Handelns der Gemeinde Niederdorfelden darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant.

TOP 5

Maßnahme gegen Fluglärm im Main-Kinzig-Kreis, hier: Beteiligung der Gemeinde an dem Beschwerde- und Revisionsverfahren gegen das Urteil vom 01.10.2013

Dirk Bischoff berichtete über die Entscheidung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss-Sitzung, die Kosten für die Gemeinde Niederdorfelden auf maximal € 500,- zu begrenzen.

Die Gemeindevertretung stimmte einstimmig einer Beteiligung der Gemeinde Niederdorfelden im Rahmen der kommunalen Unterstützergemeinschaft zur Minderung des Fluglärms am Beschwerdeverfahren gegen die Entscheidung des VGH Kassel vom 01.10.2013 zu. Die Zustimmung zur Beteiligung wird mit einer Begrenzung des Kostenbeitrages für die Gemeinde Niederdorfelden in Höhe von max. € 500,- erteilt.

TOP 6

Streichung der Vorranggebiete für Windenergienutzung in der Gemarkung Niederdorfelden im Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan

Stefan Giese berichtete über die mehrheitliche Zustimmung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses zur den beiden neu auszuweisenden Standorten im Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan.

Mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich die Stellungnahme der Gemeinde Niederdorfelden dahingehend abzugeben, dass zwei neue Standorte für Windenergieanlagen in der Gemarkung Niederdorfelden wieder als Vorranggebiete für Windenergienutzung in den Regionalen Flächennutzung aufgenommen werden.

TOP 7

Planenstände an den Ortseingängen – Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.1013 –

Stefan Giese für den Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss und Dirk Bischoff für den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss teilten die Beschlussempfehlungen der jeweiligen Ausschuss-Sitzungen mit.

Einstimmig beschloss auch die Gemeindevertretung die Anschaffung von zwei Planenständen unter Beteiligung der jeweiligen Vereine in Höhe von je € 20,-.

TOP 8

Erwerb der sog. Ladestraße am Bahnhof Niederdorfelden – Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2013 -

Dirk Bischoff informierte die Anwesenden über die Kenntnisnahme des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses zur Kostenermittlung.

Auch die Gemeindevertretung nimmt die Kostenermittlung für den Erwerb der sog. Ladestraße am Bahnhof Niederdorfelden in Höhe von € 234.036,-- sowie die Instandhaltungskosten in Höhe von € 50.000,-- zur Kenntnis.

TOP 9

Prüfung der Schulbusverbindung zwischen Niederdorfelden und dem Schulzentrum Maintal-Bischofsheim – Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2014 -

Juliane Frey schilderte sehr eindringlich die Situation in den Schulbussen. Sie machte deutlich, dass sowohl der Einsatz der Busse als auch die Linienführung verbessert werden muss.

Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen, zu prüfen, wie die gesetzlichen Vorgaben zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern lauten und ob diese bei der Beförderung der Schüler aus Niederdorfelden ins Schulzentrum Maintal-Bischofsheim eingehalten werden.

Der Gemeindevorstand möchte ebenfalls prüfen, wie durch den Kreis als zuständigem Träger eine Verbesserung der Schulbusverbindung zwischen Niederdorfelden und dem Schulzentrum erzielt und umgesetzt werden kann. Mit der Gemeinde Schöneck ist Kontakt aufzunehmen, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen und dieses gegenüber dem Schulträger gemeinsam zu vertreten.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Gemeindevertretung vorzulegen.

TOP 10

Ärztlicher Notdienst in Bad Vilbel muss erhalten bleiben – ANTRAG DER FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02. April 2014 –

Ursule Conen berichtete über die beiden Artikeln in der Frankfurter Neuen Presse zur Schließung bzw. Verlegung des Ärztlichen Notdienstes in Bad Vilbel und der Notwendigkeit für Niederdorfelder Bürger zum Erhalt des Notdienstes.

Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen, sich für den Erhalt des Ärztlichen Notdienstes in Bad Vilbel einzusetzen. Dazu sollen Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden, insbesondere soll der Kassenärztlichen Vereinigung deutlich gemacht werden, dass eine Verschlechterung der medizinischen Versorgung der Bad Vilbeler Bürger auch die medizinische Versorgung der Niederdorfelder Bürgerinnen und Bürger betreffen wird.

Die Sitzung begann um 20:03 Uhr und endete um 20:40 Uhr.

Niederdorfelden, den 11.04.2014

Für die Richtigkeit:

Erika Weinbrod
Schriftführerin

gez. Kristina Schneider
Vorsitzende